



Herbert Leidenfrost  
Geschäftsstellenleiter

### Sehr geehrte Damen und Herren,

der niederösterreichische Arbeitsmarkt stand im Jahr 2010 wieder im Zeichen der Entspannung. Und dies deutlicher als noch im Jahr 2009 erwartet. Ein über 2%iges BIP-Wachstum machte es möglich, dass die Zahl der unselbstständig beschäftigten NiederösterreicherInnen im Jahresverlauf beständig zulegte und die der Arbeitslosen ab Sommer zurückging.

Damit waren im Jahr 2010 mit einem Plus von 0,3 % wieder mehr als 558.000 Personen beschäftigt, die Arbeitslosigkeit ging im Jahresdurchschnitt um 1,5 % auf rund 43.000 NiederösterreicherInnen zurück.

Mit Unterstützung des Arbeitsmarktservice haben viele Arbeitskräfte und Unternehmen in Niederösterreich das Mehr an Chancen für sich genutzt:

**Schneller im Berufsleben:** 2010 nahmen 82.847 arbeitslose KundInnen des AMS NÖ eine Arbeit auf. Zwei Drittel der Arbeitsaufnahmen gelangen innerhalb von drei Monaten.

**Rasche Personalvermittlung:** 54.041 freie Stellen und Lehrstellen wurden durch die MitarbeiterInnen, die AMS-Onlinedienste oder über andere Vermittlungskanäle mit einer passenden Arbeitskraft besetzt. Die abgeschlossene Laufzeit einer freien Stelle bis zur Besetzung mit Personal konnte um zwei Tage auf 27 Tage weiter verkürzt werden.  
**Jugendarbeitslosigkeit deutlich gesunken:** Die Arbeitslosigkeit der 15- bis 25-Jährigen sank im Jahresdurchschnitt um 3,1 % auf 7.085.  
**Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit:** Die Zahl der Personen, die bereits ein halbes Jahr und länger erfolglos auf Arbeitsuche sind, ist 2010 gegenüber dem Vorjahr um 5,1 % (-453 Personen) auf 8.374 gesunken.

2010 war auch das Jahr, in dem die bedarfsorientierte Mindestsicherung in enger Kooperation mit dem Land Niederösterreich eingeführt wurde, und in dem die mit 2007 beginnende Vertragsperiode für den niederösterreichischen Territorialen Beschäftigungspakt (TEP) endete. Sämtliche zwischen den PartnerInnen – unter ihnen auch das AMS NÖ – im TEP vereinbarten Ziele und Vorhaben wurden erfolgreich umgesetzt!

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen KollegInnen und den VertreterInnen der Sozialpartner, die in den Gremien des Arbeitsmarktservice tätig sind, für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken. Mit ihrer Unterstützung gelingt es, die Entwicklungen am niederösterreichischen Arbeitsmarkt weiter positiv voranzutreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Herbert Leidenfrost  
Leiter des Arbeitsmarktservice Bruck/Leitha

## Arbeitsmarktlage 2010 (Jahresdurchschnitt und Jahreszahlen)

	2010	2009
Unselbstständig Beschäftigte *)	19.261	19.204
Vorgemerkte Arbeitslose	1.157	1.166
davon Frauen	493	486
davon Männer	664	680
Arbeitslosenquote	5,7 %	5,7 %

\*) Unselbstständig Beschäftigte: Seit 2008 unselbstständig Beschäftigte lt. Hauptverband der Sozialversicherungsträger (HV) nach AMS-Datenaufbereitung (Erwerbskarrieremonitoring) nach Wohnbezirk.

## Die Arbeitslosenquoten in den niederöstr. Arbeitsmarktbezirken (nationale Berechnung)



## Arbeitsmarktdynamik – Vermittlungskennzahlen

Arbeitslose	2010	2009
Zugang von Arbeitslosen	4.130	3.970
Abgang von Arbeitslosen	4.931	4.585
darunter Arbeitsaufnahmen	2.310	2.221

Offene Stellen	2010	2009
Zugang von offenen Stellen	1.622	1.522
Abgang von offenen Stellen	1.611	1.595
davon innerhalb eines Monats besetzt	1.158	1.111
Zugang von offenen Lehrstellen	91	103
Abgang von offenen Lehrstellen	104	90

## AMS-Ziele 2010 – Zielerreichung

Zielsetzung	Zielvorgabe	Erfolg	erreicht zu
Early Intervention bei Jugendlichen *)	Frauen 13	12	108 %
(Übertritte > 6 Monate)	Männer 21	16	131 %
Early Intervention bei Älteren (Arbeitsaufnahmen innerhalb von 6 Monaten)	Frauen 160	166	104 %
	Männer 309	319	103 %
Langzeitarbeitslosigkeit verhindern (Übertrittsquote *)	Frauen 3,3 %	2,7 %	97 %
	Männer 3,6 %	2,7 %	133 %
Arbeitsaufnahmen von Langzeitbeschäftigungslosen	Frauen 64	119	186 %
	Männer 54	113	209 %
Besetzung offener Stellen	1.077	1.302	121 %
Stellenakquisition mit Anforderungsprofil „Lehrabschluss und höher“	441	563	128 %
Effektivität von Schulungen sichern (Arbeitsaufnahmenrate innerh. v. 3 Monaten n. Schulung)	Frauen 48,6 %	54,8 %	113 %
	Männer 53,5 %	63,6 %	119 %
Wiedereinstieg erleichtern (Qualifizierung oder Arbeitsaufnahmen)	Frauen 140	156	111 %
Umsetzung der Förderprogramme (Frauen in Technik, regionalspez.)	insg. 20	22	110 %
Verkürzung der Dauer der Arbeitslosigkeit (Übertrittszahl 9 Monate *)	247	277	89 %

\*) ... Maximalziel – soll nicht überschritten werden

## Förderungen

	2010	2009
<b>Förderausgaben (in Tsd. EUR), davon</b>	<b>3.257</b>	<b>3.295</b>
Unterstützungsmaßnahmen	474	345
Qualifizierungsmaßnahmen	2.120	2.280
Beschäftigungsmaßnahmen	664	670
<b>Zahl d. genehm. geförd. Pers. *) , davon</b>	<b>1.140</b>	<b>1.111</b>
Unterstützungsmaßnahmen	262	241
Qualifizierungsmaßnahmen	903	866
Beschäftigungsmaßnahmen	166	182

\*) Bei der Personenzählung wird eine Person bei allen Kategorien, in denen sie vorkommt, gezählt, aber in der Summe nur einmal.

## Existenzsicherung

Bearbeitete Leistungsanträge (Zuerkennungen) gerundet

	2010	2009
Arbeitslosengeld	3.396	3.329
Notstandshilfe	1.063	1.019
Altersteilzeitgeld	11	13
Weiterbildungsgeld	23	24
Übergangsgeld	67	55
<b>Summe</b>	<b>4.560</b>	<b>4.439</b>

## Leistungsaufwand (Nettoauszahlung) in Tausend EUR

	2010	2009
Arbeitslosengeld	7.886	7.713
Notstandshilfe	4.030	3.374
Altersteilzeitgeld	454	582
Weiterbildungsgeld	181	98
Übergangsgeld	753	649
<b>Summe</b>	<b>13.303</b>	<b>12.416</b>

## Erstinstanzliche Bescheide/Sanktionen

	2010	2009
wegen Ablehnung von Arbeitsangebot (§ 10 ALVG)	98	76
wegen Selbstkündigung oder fristloser Entlassung (§ 11 ALVG)	141	185
wegen Kontrollmeldeversäumnis (§ 49 ALVG)	158	146
<b>Summe</b>	<b>397</b>	<b>407</b>

### Arbeitsmarktservice Bruck/Leitha – Regionale Geschäftsstelle

2460 Bruck/Leitha, Lagerstraße 7  
 Tel.: 02162/63238-0, Fax: 02162/63238-177  
 E-Mail: ams.bruckleitha@ams.at  
 www.ams.at

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag 7.30–16.00 Uhr,  
 Freitag 7.30–13.00 Uhr

## Organisation

Das AMS ist in die Bundes-, die Landes- und die regionalen Organisationen gegliedert. Auf all diesen Ebenen werden Sozialpartner in die Geschäfte miteinbezogen (Verwaltungsrat, Landesdirektorium, Regionalbeirat). Im Bereich des AMS Bruck/Leitha setzt sich der Regionalbeirat folgendermaßen zusammen:

Vorsitzender: AMS:	Herbert Leidenfrost
Mitglieder: Arbeiterkammer:	Christian Bauer
Österreichischer Gewerkschaftsbund:	Norbert Staudinger
Wirtschaftskammer:	Mag. Thomas Petzel
Industriellenvereinigung:	Susanne Renner

## AnsprechpartnerInnen AMS Bruck/Leitha

Funktion	Zimmer	DW
<b>Leitung und Sekretariat</b>		
Herbert Leidenfrost	Geschäftsstellenleiter	1.007 100
Werner Kruckenfellner	Stv. Leiter, Abteilungsleiter BZ	1.011 101,500
Annabella Hierreich	Sekretariat	1.008 112
<b>Infozone und BerufsInfoBereich</b>		
Brigitta Speckl	Information	
<b>Servicezone</b>		
Magdalena Dorn	Abteilungsleiterin	
Marion Windholz	Beraterin	
Anke Milanovic	Beraterin	
Heidemaria Steindl	Beraterin	
Martina Unger	Beraterin	
Helga Göschl	Beraterin	
<b>Beratungszone</b>		
Werner Kruckenfellner	Abteilungsleiter	
Barbara Csefan	Beraterin	
Christian Kamerad	Berater	
<b>Psychologie (nur nach Voranmeldung)</b>		
Dr. Maximilian Gritsch	Psychologe	
<b>Service für Unternehmen</b>		
Christoph Gebert	Berater	602
Karin Wernecker	Beraterin	603
Herbert Leidenfrost	Geschäftsstellenleiter	100
<b>Service Ausländerbeschäftigung</b>		
Karin Wernecker	Beraterin	
Christoph Gebert	Berater	

# 2010 auf einen Blick

Aktiv am Arbeitsmarkt



Arbeitsmarktservice  
**Bruck/Leitha**